

Erscheint (in Verbindung mit den »Nachrichten aus dem Buchhandel«) täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Jahrespreis: für Mitglieder ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Anzeigen: für Mitglieder 10 Pf., für Nichtmitglieder 20 Pf., für Nichtbuchhändler 30 Pf., die dreigesparte Zeitung über deren Raum.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Nr. 237.

Leipzig, Donnerstag den 11. Oktober.

1894.

Nichtamtlicher Teil.

Partielle Räumschwerkäufe.

(Vgl. Börsenblatt Nr. 231, 233, 234.)

Erwiderung.

Von dem Verbande der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel ist ein von 31 Kreis- und Ortsvereinen unterzeichnetes Stundschreiben im September 1894 an die Verlagsbuchhandlungen des Deutschen Buchhandels erlassen worden, dem die nachfolgende Erklärung beigefügt ist:

„Die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung erklärt: daß sie die von ihr für ihre Verlagsartikel festgesetzten Verkaufspreise unbedingt und allgemein festgehalten wissen will (unbeschadet der Bestimmungen des § 3, Absatz 5 b der Satzungen des Börsenvereins) und nicht einzelnen Firmen, ohne Rücksicht auf die ihnen zu stellenden Bezugsbedingungen, gestatten wird, von diesen Verkaufspreisen abzuweichen. Das Recht des Verlegers, den Kaufpreis allgemein zu verändern, wird hierdurch nicht berührt.

Mit Handlungen, welche die bei Bezug von Partieen oder sonst ihnen gewährten günstigeren Bezugsbedingungen beginnen, um den Artikel unter den bestimmten Ladenpreisen zu verkaufen oder anzukündigen, wird sie ohne weiteres den Verkehr und die Rechnung aufheben.“

Als Mitglieder des Börsenvereins können die Unterzeichneten nur diesem das Recht zugestehen, die den Verkehr der Buchhändler unter einander betreffenden Angelegenheiten zu regeln. Sie müssen es deshalb ablehnen, eine Ansicht, Willensmeinung oder Erklärung abzugeben.

Leipzig 6. Oktober 1894.

Ambr. Abel.	J. C. Hinrichs'sche Buchh.
C. J. Amelangs Verlag.	Ferdinand Hirt & Sohn.
J. A. Barth.	S. Hirzel.
Eduard Besold.	Georg Reichardt Verlag.
Breitkopf & Härtel.	Menger'sche Buchh.
J. A. Brockhaus.	Bernhard Tauchnitz.
Düncker & Humblot.	B. G. Teubner.
Wilhelm Engelmann.	Weit & Comp.
Jr. Wilh. Grunow.	F. C. W. Vogel.
H. Haessle.	Georg Wigand.

Zustimmende Erklärungen sind an Herrn Günther, Bestellanstalt im Deutschen Buchhändlerhaus in Leipzig, behufs Veröffentlichung im »Börsenblatt« einzufinden.

Korporation der Berliner Buchhändler.

Hauptversammlung am 3. Oktober 1894.

Der Vorsteher der Korporation Herr Elwin Paetel erstattete in gewohnter Weise den Jahresbericht, aus dem wir folgenden Auszug zur Kenntnis bringen:

Im Anschluß an den vorjährigen Bericht kann der Vorstand auch heute nur wiederholen, daß die Schaffung eines eigenen Heims für unsere Bestellanstalt nicht nur ein Gebot der Notwendigkeit war, sondern sich nach den bisherigen Erfahrungen auch als eine Ersparnis gegenüber dem früheren Mietverhältnis herausstellt, obgleich noch so einundsechzigster Jahrgang.

mancherlei Aufwendungen für den Neubau notwendig wurden, die ursprünglich nicht in Rechnung gestellt waren.

Unsere Bestellanstalt befindet sich in ruhiger, aber stetiger Weiterentwicklung auch im eigenen Heim, so daß wir getrost der Zukunft ins Auge schauen dürfen; die nachstehenden Ziffern, welche die Zeit vom 1. Oktober 1893 bis 31. August 1894, also nur 11 Monate betreffen, mögen Ihnen ein kleines Bild von dem Umfange der durch die Bestellanstalt besorgten Geschäfte geben:

1) Die Paketausfuhr betrug:

a) von hiesigen Firmen aufgegebenes Gewicht	424 322 kg,
b) von auswärts eingetroffenes Gewicht	217 257 „
	in Summa 641 579 kg.

Im Vorjahr (12 Monate: 1. Oktober 1892 bis 30. September 1893):

a) 446 483 kg,
b) 233 459 „

679 942 kg. in Summa.

2) Das Inkasso der von hiesigen Firmen aufgegebenen, sowie von auswärts eingetroffenen Barpakete betrug für die 11 Monate . . . M 688 559,30, im Vorjahr (12 Monate) . . . „ 727 358,23.

2) Versendungen nach Leipzig an unseren dortigen Kommissionär in Fracht- und Güter erreichten die Höhe von 151 961 kg.

im Vorjahr 158 819 kg.

4) Es trafen durch unseren Leipziger Kommissionär hier ein:

a) Fuhrsendungen (Montag und Donnerstag)	29 754 kg,
b) im täglichen Expressverkehr . . .	50 320 kg,

in Summa 80 074 kg.

Die betreffenden Ziffern des Vorjahres — für volle 12 Monate — lauten:

a) 27 672 kg,
b) 50 863 kg,

78 535 kg,

so daß für den diesjährigen Bericht trotz der 11 Monate bei diesem Posten bereits ein Mehr von 1539 kg zu verzeichnen ist.

5) Im direkten Verkehr gingen hier ein:

a) an Novitäten und Fortsetzungen seitens auswärtiger Verleger an hiesige Sortimente	102 303 kg,
--	-------------

b) Remittenden seitens auswärtiger Sortimente an hiesige Verleger	114 954 kg,
	in Summa 217 257 kg.

Die Ziffern des Vorjahres lauten:

a) 194 999 kg,
b) 108 140 kg,

in Summa 303 139 kg.

849